

Tätigkeitsbericht der KLJB Hienheim/Arresting im Jahre 2003

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand am 29. November im Hienheimer Feuerwehrhaus statt. Der Einladung folgten 43 Mitglieder, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Alfred Forster und die 2. Vorständin der Arge Abensberg Christa Biberger.

Da die zweite Vorständin Stefanie Huber das Amt niederlegte, wählte man Claudia Pfaller als ihre Nachfolgerin.

Die leiteten dankenswerterweise Alfred Forster und Christa Biberger.

Die derzeitige Vorstandschaft sieht wie folgt aus:

1. Vorstände: Jürgen Necker
 Kathrin Treffer

2. Vorstände: Christian Fieger
 Claudia Pfaller

Schriftführerin: Kerstin Necker

Kassier: Bernd Thoma

Beisitzer: Stefan Thoma
 Thomas Jetten
 Ramona Arnhofer
 Andrea Biberger

Vertretung im
Pfarrgemeinderat: Christian Fieger

Die erste Veranstaltung im neuen Vereinsjahr war die Nikolausfeier im Pfarrheim. Die Vorstandschaft gab sich auch dieses mal wieder die größte Mühe alle Schandtaten der Mitglieder aufzudecken. Es brach ein heiteres lachen aus, als der Nikolaus unterstützt von Knecht Rupprecht seine tollen Sprüche verlauten ließ. Danach gab es dann Glühwein, Lebkuchen und Stollen. Später besuchte uns dann das Orakel von Delphi, dass so manche „geheime“ Liebe aufdeckte.

Auch dieses Jahr erklärten sich einige Mitglieder bereit am 24.12.2002 einen Kindernachmittag zu veranstalten. So wurde dem Hienheimer Nachwuchs das Warten aufs Christkindl verkürzt.

Da die Nachfrage nach einem Skiausflug groß war, fuhren wir am 01. Februar 2003 erstmals zum Ski- und Schlittenfahren. Frühmorgens machten wir uns schwer bepackt auf nach Scheffau in Österreich. Dort machten wir dann die Pisten unsicher. Da wir alle der Meinung waren, dass bei unserem Ausflug die Apresskiparty nicht fehlen durfte, machten wir uns am späten Nachmittag auf den Weg zur nächsten Skibar. Dort wurde kräftig zum Aufwärmen „Willi“ und Jägertee getrunken. Am Frühen Abend traten wir geschafft aber gut gelaunt die Heimfahrt an.

Am nächsten Tag fuhren einige Mädels und Jungs die vom Schnee noch nicht die Nase voll hatten, nach Saustal zum Schlittenfahren. Der Tag endete schließlich mit einigen blauen Flecken und einen Totalschaden eines Schlittens.

Im Januar drehten die Sternsinger wieder ihre Runden. Ein paar Mitglieder begleiteten die Hl. Drei Könige von Haus zu Haus.

Am 08. Februar fand der Ball der Vereine in der neuen Stockhalle statt. Die Showeinlage machte wie jedes Jahr die KLJB. Zur Quizshow „Wer wird Hienheimer“ gab es kräftigen Applaus.

Die anderen Faschingsbälle, wie zum Beispiel den Valentinsball und den Skihasserball in Tettenwang, den Mühlhausener Hippieball und den Faschingsball in Irnsing ließen wir uns natürlich nicht entgehen.

Beim alljährlichen Faschingszug in Neustadt waren wir auch wieder mit von der Partie. Als Teufel und Engel verkleidet zogen wir durch die Straßen von Neustadt.

Anschließend ging's zum Kaffeekranz ins Sportheim. Dort wurde noch fleißig weiter gefeiert.

Ende Februar wurden 8 Mädels und Jungs neu in die Landjugend aufgenommen. Nach einem festlichen Gottesdienst gab's für alle im Feuerwehrhaus Spaghetti. Später wurden Videos geschaut.

Das ganze Jahr über wurden im Rhythmus von zwei Wochen Gruppenstunden abgehalten. Es wurde zum Kegeln, ins Keldorado, zum Minigolfen, zum Eisessen und zum Pizzaessen gefahren. Außerdem fuhren wir mit den Inlinern nach Kelheim und spielten Völkerball. Es wurde aber auch manchmal einfach nur diskutiert oder Probleme besprochen.

Natürlich ließen wir es auch an den Wochenenden richtig krachen. Wir waren z.B. im Theater in Irnsing und Bad Gögging, in den Gartenfesten in Thaldorf, Pullach, Biburg, Kirchdorf, Mühlhausen, Ried, Offenstetten und Sallingberg. In machen Gartenfesten waren wir nicht nur am Abend stark vertreten, sondern nachmittags in den Spielen mischten wir mit. Auf dem Hully-Gully-Drecksaufest in Tettenwang, Beachparty in Staubing, Jambolaya-Party in Buch, Let`s Fetz Party in Biburg und der Halloweenparty in Train durften wir nicht fehlen.

Den Fronleichnamsteppich gestaltete wie jedes Jahr die KLJB. Einige fleißige Jungs und Mädels bauten den Teppich Blüte für Blüte zusammen.

Am 21.06. fand am Stieberberg unsere diesjährige Sonnwendfeier statt. Rund um das Johannisfeuer wurde gegessen, getrunken und gelacht.

Am 19./20. Juli fand der diesjährige Ausflug statt. Diesmal verschlug es uns nach Italien. Am Samstag starteten wir am frühen morgen. Zuerst fuhren wir schnell zu unserer Unterkunft. Dort teilten wir uns dann in die Zimmer auf und packten das nötigste fürs Gardaland zusammen. Am frühen Nachmittag kamen wir dann an unserem Ziel dem Gardaland an. Es gab noch einige kleine Hinweise aber dann konnte es losgehen. Jeder schnappte sich eine Eintrittskarte und stürmte den Park. Egal ob Wilderwasserbahn, freier Fall oder Achterbahn mit Luping. Nicht war vor uns sicher. Wir blieben bis ca. 23 Uhr. Dann machten wir uns mit viel Gesprächsstoff aber sichtlich von der Hitze geschafft auf zu unserem Hotel. Einige fielen dort todmüde ins Bett, andere wiederum machten noch

eine Zimmerparty. Manche kannten auch das Wort Zimmerlautstärke nicht und raubten so den Zimmernachbarn den Schlaf.

Am morgen stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück, packten unsere Sachen zusammen und schon ging's weiter zum Gardasee. Dort stürzten wir uns dann ins kühle Nass. Später wurde sich gesonnt. Am frühen Nachmittag machten wir uns auf den Weg Richtung Heimat. Nach mehreren kurzen Pausen kamen wir völlig kaputt, aber total zufrieden zu Hause an.

Als Nächstes stand unser Gartenfest an. Schon einige Tage vorher trafen wir uns zum Aufbau. Da es dieses Jahr zum ersten Mal in der Hadrianhalle stattfand, wurde zuerst besprochen, wo am besten alles aufgebaut werden sollte. Nach einigen hin und her konnte es dann losgehen. Es wurde kräftig gebohrt, gehämmert, gemalt, geputzt, Kabel verlegt und tausend andere Dinge erledigt. Am Samstag, den 23.08.2003 war es dann soweit. Am Vormittag wurden noch die letzten Handgriffe erledigt. Am Abend konnte dann die Party steigen. Die Donau Tramps brachten nach leichten Anfangsschwierigkeiten die Halle zum beben. Aber auch draußen, dort war eine Stereoanlage aufgestellt, ging der Punk ab. Zu unserer größten Freude kamen dieses Jahr einige Leute mehr als im letzten Jahr. Es gab zwar einige kleine Unfälle wie Glasbrüche und eine Pommemaschine, die Feuer fing, aber sonst hatten wir alles gut im Griff. Am Sonntag wurde alles wieder aufgeräumt und abgebaut. Leider war an diesem Tag die Helferquote sichtlich geschrumpft.

Bei Auf – und Abbau gab es leider zwischen den Mitgliedern einige kleinere, aber auch größere Unstimmigkeiten. Im Großen und Ganzen brachten wir unser Gartenfest aber gut über die Bühne.

Am Nachmittag vom 23.08.2003 standen wir bei der Hochzeit von Helmut Treffer Spalier. Später wurden wir zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Erntedankaltar wurde Mitte Oktober von einigen Mitgliedern schön gestaltet.

Das Jahr 2003 war sichtlich wieder ein sehr abwechslungsreiches und aufregendes Jahr. Für das Nächste stehen schon wieder einige Termine fest.

Die Vorstandschaft möchte sich am Ende des Jahres bei den Mitgliedern für die aktive Mitarbeit bedanken. Der neuen Vorstandschaft wünschen wir gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Zukunft.

Kerstin Necker

November 2003